



Leiden, 8/X 1912.

Witte Singel 84a.

Lieber Freund,

Besten Dank für Deinen Brief und
und für die Enlékerete, in welcher ich zu meiner
Freude oft das Wort magy gesehen und daraus
erschlossen habe, dass Du den beiden Verewizten
vielerlei Grosses zuerkant hast, dagegen zu
meinem Bedauern nicht einmal im Stande ge-
wesen bin, das Libat (aus meinem „Lewewbe-
richt“?) auf S. 4 genau zu determinieren.
Meine beliebten Kimanet, bamanet, kemelot
habe ich leider nicht angetroffen.

Lammens hat auch mir seine ^{Fatima} ge-
schickt, aber ich bin über ein oberflächliches Durch-
sehen noch nicht hinausgekommen, da ich durch
allerlei Umstände gezwungen bin, andere mich
weniger interessierende Lehtive zuerst vorzuneh-
men, abgesehen davon, dass meine Vorlesungen,
Versammlungen usw. wieder in vollem Gange
sind und mir die beste Zeit wegnahen.

Besonders gefrent hat mich ein gestern

eingetroffener Brief Nöldke's, in dem er mir,
anlässlich meiner Anzeige Brockelmann's,
mit ebenso freundlicher als ausführlicher Entwei-
tung meine ... fast unverzeihliche Nachgie-
bigkeit vorwirft. In allem Negativen sei er
mit mir einverstanden, aber mit dem Lob hätte
ich zurückhalten sollen. Der Scheich fügt hinzu,
er selbst habe s. Z. daran gedacht, in einer
ausführlichen Kritik Brockelmann wegen seiner
Eilfertigkeit eine Lektion zu erteilen, habe aber
schliesslich davon abstanden genommen, weil er
bis jetzt persönlich mit Br. immer lässlich gut
ausgekommen sei. Auch Nöldke ist also nicht
immer kesselnant, denn als ich s. Z. Müller's
Palmen I angezeigt hatte, schrieb er mir über
M.'s Eilfertigkeit ungefähr in denselben Worten
als über Br., bat mich aber, in der Anzeige von
BS II über diesen Fehler etwas mehr hinzuweisen
sollen! Ich verstehe mich jetzt von Jedem an aber
allen Freunden gegenüber, die meine Kritik etwas

scharf finden, sicher dass Nöldke mich als
einen allen freundlichen Kritiker bezeichnet hat.

Uns geht es gut; meine Schwäger hat uns gestern
verlassen und ist auf einige Tage nach Hanz
verreist. Allah heile deine Füße mit seiner
schnellen Heilung und sagne Dich und die
Reinigen! Mit herzlichem Grüßen von Hans zu
Hans

Dein getrauer

P. Sponckhurgovici